

Rofner Clemens

Vorname: Clemens

Nachname: Rofner

erfasst als: Interpret:in Künstlerische:r Leiter:in Komponist:in Produzent:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik

Instrument(e): Elektrische Bassgitarre Kontrabass

Geburtsjahr: 1990

Geburtsort: Innsbruck

Geburtsland: Österreich

Website: [Clemens Rofner](#)

"Clemens Rofner studierte E-Bass und Kontrabass in Innsbruck, Wien und Linz. Er arbeitet als freischaffender Musiker und fixes Mitglied bei CLERQ, HI5, Manu Delago, Indian Air, Jakob Zimmermann Trio, Dusha Connection, Gene Pritsker Trio, Waxamilion und tiktaalik.

Er spielte u.a. mit dem Jazzorchester Tirol, Mino Cinelu, Jane Getter, Sanjeev Shankar, Franz Hackl, Adam Holzman, Kristian Järvi & dem Absolute Ensemble (EST/USA), Baltic Sea Philharmonic, Reinier Baas, Florian Bramböck, Wolfgang Puschnig, uvm.

Des weiteren spielte Clemens Rofner als (Bühnen-) Musiker in Theatern und Produktionen, u.a. im Tiroler Landestheater, den Wiener Kammerspielen / Theater in der Josefstadt, Blue Moon Theatertournee, den Tiroler Volksschauspielen & Musicalsommer Amstetten.

Bis dato ist Clemens Rofner auf ca. 30 Tonträgern als Leader, Sideman/Bandmitglied & Komponist zu hören; Konzertreisen führten ihn quer durch Europa, Asien und Nordamerika. Als Workshop-Dozent unterrichtete er in Österreich, Nepal, Rumänien, Indien, China & Mexiko.

Clemens Rofner ist Co-Direktor des Outreach Music Festivals und der Academy in Schwaz / Tirol, Lektor an der Universität Mozarteum Salzburg, sowie Produzent und Organisator von Kulturprojekten und Konzepten für den selbstgegründeten Kulturverein „head cinema“.

Clemens Rofner (10/2023), Mail

Auszeichnungen

2012 [Musica Juventutis](#), Wiener Konzerthaus: Preisträger (mit [HI5](#))
2012 Jugendwettbewerb "Podium.Jazz.Pop.Rock"- [Musik der Jugend](#), Wien:
Joe Zawinul Preis i.d. Kategorie "Jazz" (mit [HI5](#))
2013 *Bucharest International Jazz Competition* (Rumänien): Grand Prize (mit [HI5](#))
2013 *Tuscia in Jazz Festival* (Italien): Jimmy Woode European Jazz Award (mit [HI5](#))
2014 *Ton Art Tirol*, Innsbruck: Nominierung "BTV Jazz-Jugend-Preis"
2017 [Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich](#): Förderprogramm "[The New Austrian Sound of Music](#) 2018-2019" (mit [HI5](#))
2018 *FOCUS ACTS* - [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#), *austrian music export*, Wien: Tourneeförderung (mit [HI5](#))
2018 *Hansjürg Hensler Jazz-Wettbewerb*, Kempten (Deutschland): Bayerischer Jazzförderpreis (mit [HI5](#))
2024 *Österreichischer Musikrat (ÖMR)*: 2. Platz [Österreichischer Jazzpreis](#) i.d. Kategorie "Best Live Act" (mit Manu Delago feat. [Mad About Lemon](#))

Ausbildung

2009-2012 [Tiroler Landeskonservatorium](#), Innsbruck: Lehrgang für Jazz & Improvisierte Musik - Abschluss mit Auszeichnung
2011-2015 [Tiroler Landeskonservatorium](#), Innsbruck: Konzertfach Kontrabass - ohne Abschluss
2012-2015 [Anton Bruckner Privatuniversität Linz](#): Jazzfach E-Bass - BA mit Auszeichnung
2015-2018 [MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien](#): Jazz-Bass - MA mit Auszeichnung

Tätigkeiten

2016-heute [Outreach Music Festival & Academy Schwaz](#): Co-Direktor, künstlerischer Leiter (gemeinsam mit [Franz Hackl](#))
2017 *Floridsdorfer Kulturherbst*, Wien: musikalischer Leiter

Mitglied in den Ensembles/Bands/Orchestern

2009-heute *Madebyus*: Bassgitarrist (gemeinsam mit Lukas Rainer (sax), Michael Lederer (e-git, voc), Roland Ruben Flores (perc), Simon Rainer (schlbg), Thomas Gutheinz (sax), Sebastian Sturn (pf))
2010-heute [HI5](#): E-Bassist, Kontrabassist (gemeinsam mit [Chris Norz](#) (schlbg), Philipp Ossanna (git), Matthias Legner (vib))
2014-heute *Jakob Zimmermann Trio*: Bassgitarrist (gemeinsam mit Simon

Springer (schlwg), [Jakob Zimmermann](#) (pf))

2015–heute *tiktaalik*: Kontrabassist (gemeinsam mit Oliver Marec (sax), Luca Zambito (pf, kybd), Simon Springer (schlwg))

2016–heute *Indian Air*: Kontrabassist, Bassukulele (gemeinsam mit [Klaus Falschlunger](#) (Sitar), Tobias Steinberger (perc))

2017–2019 *Lilime*: Bassgitarrist, Kontrabassist (gemeinsam mit Astrid Eder (voc), Axel Mayer (tp, flh), [Christian Amstätter-Zöchbauer](#) (pos), Florian Fuss (sax, fl), [Jakob Kammerer](#) (voc, schlwg), Lukas Lackner (kybd, pf), Simon Springer (perc), Stefanie Egger (voc), Tobias Faulhammer (e-git))

2019–2020 *Manu Delago Circadian Ensemble*: Kontrabassist (gemeinsam mit [Clemens Sainitzer](#) (vc), [Christoph "Pepe" Auer](#) (cl, barsax), [Georg Gratzer](#) (fl), [Manu Delago](#) (perc), [Alois Eberl](#) (pos, acc), [Bernie Mallinger](#) (vl))

2019–heute *Dusha Connection*: Kontrabassist (gemeinsam mit Esad Halilović (schlwg, Komposition, Arrangements), Urs Hager (pf))

2019–heute *Gene Pritsker Trio*: E-Bassist (gemeinsam mit Gene Pritsker (git), Simon Springer (schlwg))

2021–heute *CLERQ*: Bassgitarrist, Komponist (gemeinsam mit Kai Schumacher (pf), Adam Holzman (synth)/Sebastian Schneider (synth), Simon Springer (schlwg))

2022–heute *Human disaster: A confluence*: Kontrabassist (gemeinsam mit Sanjeev Shankar (Shehnai), Matthias Legner (vib))

2022–heute *mary b good*: E-Bassist (gemeinsam mit Stephan Wetzel (sax, fl), Maria Fuchs (voc), Masako Sakai (pf), Chris Norz (schlwg), René Egger (git))

2023–heute *Outreach SPARK Orchestra*: Dirigent, musikalischer Leiter

2023–heute *Waxamilion*: Bassgitarrist (gemeinsam mit Max Dornauer (git), Julian Stubenböck (schlwg))

international gefragter Workshop-Leiter in u. a. in: Österreich, Nepal, Rumänien, Indien, VR China, Mexiko

Theatermusiker für u.a.: [Tiroler Landestheater](#), Wiener Kammerspiele, [Theater in der Josefstadt](#), Blue Moon Theatertournee, Landgraf & Tiroler Volksschauspiele

Zusammenarbeit u. a. mit: Mino Cinelu, [Franz Hackl](#), Adam Holzman, [Florian Bramböck](#), [Wolfgang Puschnig](#), Reinier Baas, [Christian Wegscheider](#), Jane Getter, Sanjeev Shankar, Max Dornauer aka Waxamilion, Jazzorchester Tirol, [Junge Philharmonie Wien](#), Kristian Järvi & Absolute Ensemble, Baltic Sea Philharmonic, Manu Delago Handmade

Pressestimmen (Auswahl)

15. Dezember 2021

über: CLERQ - CLERQ (NEscapes Records, 2021)

"Kenner*innen der österreichischen Jazzszene dürfte Clemens Rofner kein

Unbekannter sein. Als Teil des international für Aufsehen sorgenden Kammerjazz-Quartetts *H15* oder als Sideman unter anderem in Manu Delagos *Circadian Ensemble* hat sich der Tiroler Kontrabassist und Komponist bereits in unterschiedlichsten musikalischen Konstellationen dem Publikum bekannt gemacht. Mit *CLERQ* hat sich Clemens Rofner nun ein weiteres musikalisches Standbein geschaffen, und zwar eines, das ihn einmal mehr auf neues Terrain führt. Und wie man es eigentlich erwarten kann, weiß er sich auch auf diesem überaus kreativ zu bewegen. Gemeinsam mit Kai Schumacher (Piano), Adam Holzman (Mono-Synthesizer) und Simon Springer (Schlagzeug) an seiner Seite entwickelt der experimentierfreudige Tiroler auf dem Debüt seines neuen Projekts eine Klangsprache, die sich vor allem über sich weit gefasste und varianten- und detailreich arrangierte musikalische Bögen erzählt und dabei ausgesprochen viel Stimmung erzeugt. Die sich aus Elementen des Jazz, der Minimal-Music, der Klassik und des Pop zusammensetzenden Nummern entwickeln einen sehr bildhaften Charakter, einen zwischen vertrackten rhythmischen Formen und kraftvollem Groove wechselnden Sound, der von der Atmosphäre, dem Aufbau von Spannung und der musikalischen Dramaturgie her stark an Filmmusik erinnert. Kein Wunder also, dass der Kontrabassist seine Musik live mit einer ausgeklügelten Lichtshow kombiniert und so in ein audiovisuelles Erlebnis verwandelt."

mica-Musikmagazin: [CLEMENS ROFNER - "CLERQ"](#) (Michael Ternai, 2021)

14. Jänner 2021

über: *Invisible Bridges* - Dusha Connection (redpmusic, 2020)

"Ein wunderbar abwechslungsreicher Jazzklang zwischen lässiger Verspieltheit und viel Gefühl, der sich aus vielen anderen Musiken nährt – genau einen solchen bekommt man auf "Invisible Bridges", dem neuen Album der DUSHA CONNECTION, präsentiert. Esad Halilovic (Schlagzeug), Clemens Rofner (Kontrabass), Sebastian Schneider (Piano) und featured Artist Wolfgang Puschnig (Altsaxofon) machen die europäische Musikgeschichte und deren stilistische Vielfalt zum Thema ihres Albums und beschreiben, wie sich die traditionellen Volksmusiken verschiedener Region gegenseitig befruchtet haben [...]. Die Melodien und Rhythmen der Volksmusiken aus Zentral-, Süd- und Osteuropa erfahren durch die Band eine Art Neudefinition, sie verweben sich mit der Spielart des modernen Jazz und finden in neuer Form musikalisch den Weg in die Gegenwart. Das Schöne und zugleich hochgradig Unterhaltsame an der ganzen Geschichte ist, dass das auf eine wirklich mitreißende und spannungsgeladen wechselhafte Art passiert [...]. *Dusha Connection* legen mit "Invisible Bridges" ein Album vor, das unterstreicht, dass hier eine Band am Werken ist, die ihre eigenen musikalischen Vorstellungen hat und weiß, wie man diese auf aufregende

Weise umsetzt. Die Musik des Quartetts ist eine, die sich in die Tiefe entwickelt und mit ihrer bildgewaltigen Sprache in hohem Maße die Fantasie anregt. Ein wirklich schönes Hörerlebnis."

mica-Musikmagazin: [DUSHA CONNECTION - "Invisible Bridges"](#) (Michael Ternai, 2020)

10. August 2017

über: Rare Moments - Indian Air feat. Bob Mintzer (ATS Records, 2017)

"*Indian Air* mischen nach Lust und Laune Unterschiedlichstes zusammen, das Trio verwebt musikalische Traditionen von Nah und Fern, von Ost und West, von der Vergangenheit und der Gegenwart auf eine Art, die einen schlicht und einfach nur staunen und frohlocken lässt. Der meditative Charakter der Musiken aus Indien trifft auf den modernen Jazz, den Pop, Rock und auch den Folk. Was das Dreiergespann entstehen lässt, ist ein richtig schön intensiv pulsierender Sound, der viel Atmosphäre entwickelt und sein ganz eigenes Leben entwickelt. Lauscht man sich durch die Stücke, pflanzen sich sofort Bilder von weit entfernten, geheimnisvollen Orten in die Gedanken. In den Stücken von *Indian Air* wird ausgelassen gefeiert und getanzt, man gibt sich in schönster Weise dem Geheimnisvollen und Melancholischen hin und es wird auch in ausgesprochen lässiger Weise losgegroovt. Das Spektrum des Ausdrucks dieses Dreiergespanns scheint schlicht grenzenlos zu sein."

mica-Musikmagazin: [INDIAN AIR - "Rare Moments"](#) (Michael Ternai, 2017)

21. September 2016

über: Fünf - HI5 (Session Work Records, 2016)

"Die in einen warmen Grundklang gehüllten Instrumentalstücke strotzen nur so vor mitreißenden Momenten und Ideen. Die Melodien und Harmonien, die mal geradlinigeren, dann wieder rhythmisch mehr vertrackten Passagen, die ungemein variantenreichen Arrangements, alles wirkt in einer sehr stimmungsvollen, eleganten und manchmal auch psychedelischen Weise zusammen. Mal geben sich die vier Musiker der schönsten Verträumtheit und Melancholie hin, dann wieder spannen sie atmosphärisch dichteste Bögen, die sie in einem fulminanten hymnischen Höhepunkt aufgehen lassen. An anderer Stelle wiederum lassen sie einfach nur lässig und fast schon tanzbar noch vorne grooven, um sich im nächsten Moment plötzlich dem Experimentelleren hinzuwenden. *HI5* unterstreichen auf "Fünf" einmal mehr ihren ausgeprägten Hang zur Eigenständigkeit. Die musikalische Sprache von Chris Norz und seinen Kollegen hat ihre ganz eigene Note, eine, die man in dieser gediegenen Form wirklich noch nie gehört hat. Ein richtig schönes musikalisches Ausrufezeichen."

mica-Musikmagazin: [HI5 - "Fünf"](#) (Michael Ternai, 2016)

03. Oktober 2014

über: Attack Decay Sustain Release - HI5 (Session Work Records, 2014)

"HI5 öffnen auf "Attack – Decay – Sustain – Release" der musikalischen Vielfalt alle Tore. Tracks wie "Down Anda", "Brooke Greenberg" oder "The End" lassen schlicht und einfach in andere Dimensionen wegschweben. Etwas verspielter und damit noch vielleicht am jazzigsten geht es mitunter in Nummern wie "All in" und "Bach" her, wobei auch in diesen die Grenzen zwischen den Genres verschwimmend sind. Das gesamte musikalische Spektrum der 2010 gegründeten Band am anschaulichsten macht die Nummer "Aurora" – eines der absoluten Glanzstücke des Albums. In eher ruhigen Gefilden beginnend, bahnt sich der Track auf faszinierende und fesselnde Art mit Fortdauer über variantenreiche Passagen seinen Weg bis hin zu einem fast schon brachialen großen experimental-rockigen Höhepunkt. "Attack – Decay – Sustain – Release" ist ein Stück Musik geworden, das definitiv darauf abzielt, Bilder im Kopf des Hörers entstehen zu lassen – was auch in einer sehr eindringlichen Form geschieht. Wer sich musikalisch also einmal so richtig verführen lassen will, der sollte sich die neue Scheibe von HI5 auf jeden Fall zu Gemüte führen."

mica-Musikmagazin: [HI5 - "Attack – Decay – Sustain – Release"](#) (Michael Ternai, 2014)

01. Oktober 2012

über: Tangled Simplicity - HI5 (Session Work Records, 2012)

"[V]om ersten Moment an spürbar ist diese immense Dynamik, mit welcher die Tiroler an Werk gehen. Es sind nicht die großen Soloeinlagen oder hochkomplexen Passagen, obwohl doch schon sehr polyrhythmisch zugehen kann, die im Vordergrund stehen, nicht das augenscheinliche sich im Virtuositentum üben, welches von den vier Beteiligten betrieben wird, sondern das grooveorientierte, perfekt aufeinander abgestimmte, sehr vielschichtige Zusammenspiel, welches die buntesten klanglichen Blüten treibt. "Tangled Simplicity" ist ein Stück Musik geworden, das eindrucksvoll unterstreicht, welch faszinierendes Klangerlebnis man von Scheuklappen befreit und mit dem Mut zum Experiment erschaffen kann. Aufgeschlossene Musikliebhaber, die sich gerne auch einmal auf neue Sachen einlassen wollen, sollten die neue CD des Tiroler Viergespanns daher auf jeden Fall einer intensiven Gehörprobe unterziehen. Es lohnt sich."

mica-Musikmagazin: [HI5 - Tangled Simplicity](#) (Michael Ternai, 2012)

Diskografie (Auswahl)

2024 Snow From Yesterday (One Little Independent)

2023 Outside: A Tribute to Erik S. - Dusha Connection (LP)

2022 Glow - mary b good (mary b good Self-Release)

2022 A Confluence - Human disaster: A confluence (Digital)
 2022 Urban Ecooustic - CLERQ (Digital)
 2021 CLERQ - CLERQ (NEscapes Records)
 2021 Gene Pritsker Trio - Gene Pritsker Trio (Composers Concordance Records)
 2021 Resistance - Jakob Zimmermann Trio (ORF – Edition O1)
 2020 Invisible Bridges - Dusha Connection (redpmusic)
 2020 Circadian Live - Manu Delago Circadian Ensemble (CD/LP; One Little Independent Records)
 2019 Southern Inspection Tour - HI5 (CD/LP; Session Work Records)
 2019 Circadian - Manu Delago Circadian Ensemble (CD/LP; One Little Indian Records)
 2019 Rush Hour - tiktaalik (ATS Records)
 2018 Lift you up higher - Lilime (ATS Records)
 2017 Rare Moments - Indian Air feat. Bob Mintzer (ATS Records)
 2017 tiktaalik - tiktaalik (ATS Records)
 2016 Fünf - HI5 (CD/LP; Session Work Records)
 2015 live (tuscia in jazz) - HI5 (Eunote Records)
 2014 Attack Decay Sustain Release - HI5 (Session Work Records)
 2012 Tangled Simplicity - HI5 (CD/LP; Session Work Records)
 2012 On Air - Madebyus (Bigballsrecords)
 2011 A Piece of Numbers - HI5
 2008 Inspiration - Madebyus (Flashpoint Records)

als Interpret, Studiomusiker

2022 Duets For The End Of The World - Todd Rewoldt, Gene Pritsker (Composers Concordance Records) // Track 6: Pandemic Quartet
 2022 Stray-in-Place (Song Cycle) - Gene Pritsker, Erik T. Johnson (Composers Concordance Records)
 2021 Protest - Gene Pritsker (Gene Pritsker Self-Release) // Track 4: Silence is Violence
 2021 The Music Between Us - Robert C. Ford (Composers Concordance Records) // Track 10: The biggest Lie (Trickle down)
 2021 What we got here now - Sound Liberation (Single; Composers Concordance Records)
 2019 New Orleans Festival 2019 (Inns'Bruck) // Track 5: Just a Game; Track 11: Medley
 2012 New Orleans Festival Innsbruck 2012 (Inns'Bruck) // Track 7: Emotion Control; Track 10: Move

Literatur

mica-Archiv: [Clemens Rofner](#)
mica-Archiv: [HI5](#)
mica-Archiv: [Dusha Connection](#)
mica-Archiv: [CLERQ](#)

2012 Ternai, Michael: [HI5 – Tangled Simplicity](#). In: mica-Musikmagazin.
2012 [MM Festival 2012](#). In: mica-Musikmagazin.
2013 Ternai, Michael: [Der Jazznachwuchs hält mit HI5 Einzug im Radiokulturhaus](#). In: mica-Musikmagazin.
2014 Ternai, Michael: [HI5 auf Tour](#). In: mica-Musikmagazin.
2014 Ternai, Michael: [HI5 – "Attack – Decay – Sustain – Release"](#). In: mica-Musikmagazin.
2014 [TonArtTirol Jazzpreis](#). In: mica-Musikmagazin.
2014 Ternai, Michael: [Der Jazzpreis der Stadt Innsbruck 2014 geht an WOLFGANG RAINER](#). In: mica-Musikmagazin.
2016 Ternai, Michael: [HI5 – "Fünf"](#). In: mica-Musikmagazin.
2016 [OUTREACH MUSIK FESTIVAL 2016](#). In: mica-Musikmagazin.
2017 [THE NEW AUSTRIAN SOUND OF MUSIC 2018/2019](#). In: mica-Musikmagazin.
2017 Ternai, Michael: [KICK JAZZ 2017](#). In: mica-Musikmagazin.
2017 Ternai, Michael: [DUSHA CONNECTION – "Merak"](#). In: mica-Musikmagazin.
2017 Ternai, Michael: [INDIAN AIR – "Rare Moments"](#). In: mica-Musikmagazin.
2018 [Internationales Sprungbrett: Focus Acts 2018](#). In: mica-Musikmagazin.
2018 Schütz, Martin: [MINIMAL JAZZ CHAMBER MUSIC – HI5 im mica-Porträt](#). In: mica-Musikmagazin.
2021 Ternai, Michael: [CLEMENS ROFNER – "CLERQ"](#). In: mica-Musikmagazin.
2021 Ternai, Michael: [DUSHA CONNECTION – "Invisible Bridges"](#). In: mica-Musikmagazin.
2022 Ternai, Michael: [Anlässlich des International Jazz Day: Ein Blick auf die österreichische Jazzszene](#). In: mica-Musikmagazin.
2022 [KICK JAZZ 2022](#). In: mica-Musikmagazin.
2024 Ternai, Michael: [„Mein Ziel war dieses Mal, ein Album zu kreieren, das ich mir persönlich gerne anhören würde.“ – MANU DELAGO im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.
2024 [Die Gewinner:innen des Österreichischen Jazzpreises 2024](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Clemens Rofner](#)
austrian music export: [Clemens Rofner](#)
SR-Archiv: [Clemens Rofner](#)

Facebook: [Clemens Rofner](#)

Bandcamp: [Clemens Rofner](#)

Webseite: [CLERQ](#)

Facebook: [CLERQ](#)

YouTube: [CLERQ](#)

Webseite: [HI5](#)

austrian music export: [HI5](#)

Wikipedia: [HI5](#)

Facebook: [HI5](#)

Instagram: [HI5](#)

Soundcloud: [HI5](#)

YouTube: [HI5](#)

Webseite: [mary b good](#)

Webseite: [Dusha Connection](#)

Facebook: [Dusha Connection](#)

YouTube: [Dusha Connection](#)

Bandcamp: [Dusha Connction](#)

Webseite: [tiktaalik](#)

YouTube: [tiktaalik music](#)

Webseite: [Outreach Music Festival & Academy](#)

Facebook: [Outreach Music Festival & Academy](#)

cba – cultural broadcasting archive: [Der Bassist Clemens Rofner](#) (Gottfried Simbringer "All that Jazz"/FREIRAD, 2020)

cba – cultural broadcasting archive: [30. Ausgabe von Outreach Festival und Academy in Schwaz](#) (Gottfried Simbringer "All that Jazz"/FREIRAD, 2022)